



PAULUS-FEIERABENDAKADEMIE LÄDT ZUR GESCHICHTE DES BESTECKS UND VORTRAG ÜBER NEW MEXICO EIN

Veröffentlicht am 25.03.2019 um 17:58 von Redaktion AltkreisBlitz

Zumindest Rande wird bei der nächsten am Veranstaltung der Paulus-Feierabendakademie Silberwarenproduktion, die es in Burgdorf noch vor einigen Jahren in mehreren Häusern gab, gestreift. Namen wie Haegermann, Kropp und Tappe fallen dazu ein. Beim Vortrag "Messer, Gabel, Löffel - Vom Teller zum Mund" am 3. April 2019, erfahren die Besucher vom Referenten Heinrich Averwerser, wie sich das Besteck von den Anfängen bis heute entwickelt hat, wie es entsteht, welche Einflüsse auf seine Veränderung gewirkt haben und wie unterschiedlich es aussehen kann. Ein scheinbar banales Thema hat so viele Aspekte, dass es zum Staunen ist. Einige (wenige) Besucher werden auch mit einem Löffel Kultursüppchen auslöffeln können, der sich wohl kaum im häuslichen Besteckkasten findet und werden über ihre Empfindungen berichten. Heinrich Averwerser besitzt eine der größten Bestecksammlungen Deutschland und lässt die Gäste an seinem reichhaltigen Wissen teilhaben.Am 24. April Feierabendakademie "Dem Himmel ganz nah - New Mexico, wo christliche und indianische Kulturen sich berühren". Monika und Rainer Windrich haben in der Feierabendakademie schon einmal über Georgia O'Keeffe berichtet, die sicherlich auch in diesem Vortrag auftauchen wird. In diesem großen Land der USA leben gerade einmal zwei Millionen Einwohner. Die Apachen, Pueblo- und die Navajo-Indianerstämme sind in New

Paulus-Feierabend-Akademie mit Kultursüppchen

03. April 2019

Messer, Gabel, Löffel Vom Teller zum Mund Heinrich Averwerser

Messer, Gobel und Loffiel nutzen wir folglich. Dezer, de Gobel und Loffiel nutzen wir Menschen ohne ein Besteck aus und webzil in der Gegenwart rulzen es weltwell nut der weinigsten. Die Merschen in unseren Dewinden den gegenwick gestellt wir für fast jede Gelegenheit ein passendes. Werkzeu das vor eillem Andellich sein sollte und auch den abtheischen Ansprüchen genögen musste. Doch we entstehl eigenflich ein Besteck und was macht.



en gures auss und weczen verneet untereugt ess Als ein kennhistreicher Besteck-Sammler wird uns der Referent **Heinrich Averwerser** eine spannenden Abend und erstaunlichen Einblick in die vielfolligen Zusammenhänge zum



24. April 2019

Dem Himmel ganz nah

v Mexico, wo christliche und indianische Kulturen sich berühren Monika und Rainer Windrich

Durts since Höheninge von durchschriftlich 1700 Mellern rogh New Messe, so de Meinzung de einbruissehne Beudiksmung gar nach not den Hinmell haron. An einem Vorlorgschend zeigen die Pellerenten Montka und Rotene Winderfuhre der An einem Vorlorgschend zeigen die Pellerenten Montka und Rotene Winderfuhre der bedalgen Often wie Serat Fe und Tiesen. Gezeigt werden und Bilder von der Gegend im Norden von New Messes, die entit zuletzt aufgrund einzgerligen Lichtwerfüllsesse sehn Norden von New Messes, die entit zuletzt aufgrund einzgerligen Lichtwerfüllsesse sehn Winderfuhren der sehn zu Ammelies bekontellen Mellern Gerup of Kreeffle. Es sind geloch nicht nur die Londschriften, die dem Hennet ganz noh erscheren. New Messes gilt seit jehre die das Land der Preublischeren und enflang de Rich Gewende erisberen nuch noch heide zulehreiche Pauldoddriet, in frem Vorlroteg werden die Referenten auf die Geschwilde und eine Anfel des Messes einschesen der Referenten auf die Geschwilder auch auf die Sanken Jehen der Koftene erischene.

Die Veranstaltungen finden im Paulus-Zentrum Burgdorf jeweils von 19.00 bis co. 21: Uhr statt. In der Pouse gibt es eine Suppe. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Termine und Ankindiaungen finden Sie auch unter www.paulus-burgdorf.de

Mexico beheimatet, die Erinnerung an die Zivilisation der Pueblo-Indianer gehört heute offiziell zum Weltkulturerbe der Unesco. Neben Informationen über ihre Lebensweise können sich die Besucher auf herrliche Landschaftsfotos freuen. Die Veranstaltungen finden wie üblich ab 19 Uhr bis etwa 21:15 Uhr statt. In der Pause gibt es eine Suppe. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.